

RS Vwgh 1991/6/11 90/14/0160

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.06.1991

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag
33 Bewertungsrecht
37/02 Kreditwesen
53 Wirtschaftsförderung
56/02 Verstaatlichte Banken

Norm

BewG 1955 §64 Abs5;
KStG 1966 §12 Z3 idF 1986/325;
KWG 1979 §12 Abs10 idF 1986/325;
KWGNov 1986 Abschn1 Art3 Abs2 Z2 litb;

Beachte

Am 11.6.1991 wurden die Beschwerdefälle 90/14/0161 bis 90/14/0168 sowie 90/14/0249, 90/14/0278 im gleichen Sinn erledigt.

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1991/02/19 90/14/0267 1

Stammrechtssatz

Die Übergangsvorschrift in Abschn I Art 3 Abs 2 Z 2 lit b KWGNov 1986 ist keine Mindestzuweisungsvorschrift, sondern es wird die Zuweisung mit jährlich einem Zehntel des Unterschiedsbetrages begrenzt (Hinweis E 1991/01/21, 90/15/0102; E 1991/01/29, 90/14/0246).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1990140160.X01

Im RIS seit

14.01.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at